Junge Liberale **Weinheim-Schriesheim**

Die Geschichte des Ortsverbandes Weinheim-Schriesheim

Ein JuLis-Ortsverband an der Badischen Bergstraße?

Die Initiative zur Gründung eines neuen Ortsverbandes (OV) ging vom damaligen JuLis-Kreisvorsitzenden Michael Gelb aus, der ein halbes Jahr vor der tatsächlichen Gründung des Ortsverbandes alle Sympathisanten und JuLis-Mitglieder aus der Region zum einem ersten Treffen ins Weinheimer Brauhaus einlud. Die Pläne eines eigenständigen Ortsverbandes konkretisierten sich im Laufe der Zeit. Parallel zu den ersten Treffen erarbeiteten die Gründungsmitglieder mit Unterstützung des JuLis-Kreisverbandes Rhein-Neckar schließlich auch die für eine Ortsverbandsgründung notwendige Satzung und Beitragsordnung.

Die Geburtsstunde des Ortsverbandes

Das Gründungsdatum des Ortsverbandes der Jungen Liberalen Weinheim-Schriesheim markiert der 15. Juni 2003. An diesem Tag verabschiedete die erste ordentliche Mitgliederversammlung die Satzung und die Beitragsordnung des Ortsverbandes und wählte den ersten Vorstand des neu gegründeten Verbandes, dem folgende Gründungsmitglieder angehörten:

Gründungsfeier im Weinheimer Diebsloch

- Julian Schneider (Ortsvorsitzender)
- Dennis Noack (Pressesprecher)
- Fritz Compernass (Schatzmeister)
- Erik Nowak (Programmatiker)
- Martin Oeldorf (EDV-Beauftragter)

Julian Schneider

Der Ortsvorsitzende ist traditionell in seiner Funktion außerdem antrags- und redeberechtigtes Mitglied des Kreisvorstandes der Jungen Liberalen Rhein-Neckar und kooptiertes Mitglied des FDP-Ortsvorstandes in seinem jeweiligen Wohnort.

Die weiteren Gründungsmitglieder des Ortsverbandes waren u.a.: Tassilo Eckerle, Christian Schneider und Robert Mehrmann. Als Gäste

unserer ersten Mitgliederversammlung durften wir u.a. den Bezirksvorsitzenden der FDP Kurpfalz Dr. Hans Freudenberg, den Weinheimer FDP-Gemeinderat Günter Breiling, Wolfgang Renkenberger als Schriesheimer FDP-Vorsitzenden, sowie den damaligen Kreisvorsitzenden der Jungen Liberalen Rhein-Neckar Michael Gelb begrüßen.
Der junge Ortsverband umfasste zum Gründungszeitpunkt laut Satzung die Gemeinden Dossenheim, Hirschberg, Schriesheim und Weinheim und gehört dem Kreisverband Rhein-Neckar an, welcher wiederum Teil des Bezirksverbandes Kurpfalz ist.

Die „Julianische Ära“

Zentraler Monat der Amtszeit des ersten Ortsvorstandes um den Vorsitzenden Julian Schneider war natürlich der Mai 2004, in dem sowohl die Kommunal- als auch der Europawahlen stattfanden. Im Zuge des Wahlkampfes organisierte der Ortsverband u.a. Vortragsveranstaltungen zu den Themen „bürgerschaftliches Engagement“, „Gemeindefinanzreform“ und „Föderalismusreform“. Gleichzeitig waren wir auf zahlreichen Infoständen der FDP in allen Gemeinden des Ortsverbandes aktiv dabei und veranstalteten dort unser fast schon legendäres „Reformdosenwerfen“. Darüber hinaus waren unsere Mitglieder auch direkt in die Organisation des Wahlkampfes eingebunden. So leitete unser damaliger Pressesprecher Andreas Burth den Europa-Wahlkampf des FDP-Wahlkreiskandidaten Frank Hasselbring, und leistete somit einen bedeutenden Beitrag zum Wiedereinzug der FDP in das Europaparlament.

Andreas Burth

Auf der Mitgliederversammlung des 17. Juli 2004 wurde schließlich der bisherige Pressesprecher Andreas Burth aus Weinheim zum Nachfolger des Ortsvorsitzenden Julian Schneider gewählt, der aus studientechnischen Gründen nicht für eine weitere Amtszeit kandidierte.

Als sportlicher Höhepunkt dieser Zeit ist zweifelsfrei auch der Mai 2004 zu nennen, in dem wir beim Fußballturnier des Push e.V. in Schriesheim eine bespiellose Siegesserie hinlegten und erst im Finale denkbar knapp geschlagen wurden. Nebenbei sei angemerkt, dass an unserer Finalniederlage ganz eindeutig der Ball, der Platz, das Wetter und der Schiedsrichter schuld waren! Außerdem sind wir uns zu 100% sicher, dass da

Sascha „Die Katze“ Zeberer in Aktion

Bestechungsgelder in Milliardenhöhe geflossen sind! Wir können es nur noch nicht beweisen... ☺

Die „Burthsche Ära“

Auch unter der Führung des neuen Ortsvorsitzenden Andreas Burth organisierte der Ortsverband eine lange Reihe von Vortragsveranstaltungen, die sich u.a. mit den Themen „Selbstvermarktungsstrategien“, „Wehrpflicht“, „Bürger- und Menschenrechte“ und „erneuerbare Energien“ beschäftigten. Hierzu konnten u.a. der FDP-Bundestagsabgeordnete und damalige JuLis-Landesvorsitzende Florian Toncar, die FDP-Landtagsabgeordnete Frau Dr. Birgit Arnold, ein Oberleutnant der Bundeswehr und viele weitere Experten gewonnen werden. Darüber hinaus zeigten wir natürlich auf zahlreichen Infoständen und kleineren Aktionen im Rahmen der Bundestagswahlen 2005, der Schriesheimer Bürgermeisterwahlen 2005 und der Landtagswahlen 2006 Präsenz und unterstützten die Kandidaten unserer Mutterpartei FDP nach Kräften.

Administrativ betrachtet markiert der 5. Dezember 2004 das nächste wichtige Datum in der Geschichte des Ortsverbandes. An diesem Tag entschied eine außerordentliche Mitgliederversammlung (MV) über die Aufnahme von Heddesheim in den Ortsverband. Die MV sprach sich schließlich einstimmig für die Erweiterung aus, die auf eine Initiative der Heddesheimer JuLis-Mitglieder zurück geht. Damit umfasst der Ortsverband nun die Gemeinden Dossenheim, Heddesheim, Hirschberg, Schriesheim und Weinheim.
Im März 2005 wurde dann der damalige OV-Pressesprecher Marco Honacker zum neuen Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Rhein-Neckar gewählt. Mit ihm ziehen noch vier weitere Mitglieder des Ortsverbandes in den Kreisvorstand der JuLis Rhein-Neckar ein: Andreas Maier (Schatzmeister), Marco Viandante (Pressesprecher), Wolfgang Närdemann (Organisator) und Marius Benz (EDV-Beauftragter).

Marco Honacker

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Weinheim-Schriesheim vom 24. Juli 2005 wird schließlich auch der Ortsvorsitzende Andreas Burth in seinem Amt bestätigt. Seine Amtszeit wird durch das einstimmige Votum der anwesenden Mitglieder um ein weiteres Jahr verlängert.

Auch im Jahre 2005 gelang es uns im sportlichen Bereich nicht zum ersten Mal deutliche Akzente zu setzen. Und einmal mehr nahmen wir auch mit drei Mannschaften am Fußballturnier des Push e.V. teil – zum Turniersieg reichte es letzten Endes aber leider wieder nicht... Dafür konnten wir beim Schriesheimer Street-Soccer-Turnier wieder unsere

fußballerischen Stärken unter Beweis stellen und erreichten einen großartigen 2. Platz bei extrem regnerischem Wetter. Einen weiteren Ehrenplatz in unserer „Hall of Fame“ errang schließlich noch unser vierköpfiges Team um unseren Ortsvorsitzenden Andreas Burth, durch ihren dritten Platz bei den Feuerwehr-Stadtmeisterschaften 2005 in Schriesheim. Auch beim Feuerwehrautowettziehen 2005 waren die Jungen Liberalen Weinheim-Schriesheim einmal mehr mit einem achtköpfigen Frauen- und einem vierköpfigen Männerteam vertreten. Leider blieb uns jedoch auch in dieser Disziplin der Sieg verwehrt. Die Krönung in der Fachrichtung Sport war allerdings das von uns organisierte und durchgeführte Badminton-Turnier in Heddesheim im April 2005 – die „2. Heddesheimer Open“.

2006: Neue Webpräsenz des Ortsverbandes

Das Jahr 2006 begann gleich mit einer bezeichnenden Neuerung: Pünktlich zum Kleinen Dreikönigstreffen der Liberalen in Hirschberg am 6. Januar präsentiert sich die Homepage des Ortverbandes in völlig neuem Gewande. Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres EDV-Beauftragten Marius Benz und unseres Vorsitzenden Andreas Burth wurde die Homepage von Grund auf überarbeitet und völlig neu gestaltet.

Das neue Design der Homepage des Ortsverbandes

Als zweites wichtiges Ereignis im Januar 2006 ist die Wahl unseres Ortsvorsitzenden Andreas Burth zum neuen Bezirksvorsitzenden der Jungen Liberalen Kurpfalz zu erwähnen. Andreas Burth wurde vom Bezirkskongress in Heidelberg einstimmig zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt. An seiner Seite zog auch unser Mitglied Marco Honacker als neuer stellvertretender Vorsitzender für Programmatik in den Bezirksvorstand ein.

Dr. Birgit Arnold, MdL

Den vorläufigen Höhepunkt erreichte das Jahr 2006 schließlich, als es der FDP mit unserer tatkräftigen Unterstützung gelang, Frau Dr. Birgit Arnold in den baden-württembergischen Landtag zu verhelfen.

Wie in jedem Jahr stand auch 2006 der Mai ganz im Zeichen des Fußballturniers des Push e.V. Schriesheim. Bei teilweise strömendem Regen konnten wir wieder einmal zwei JuLis-Teams auf die Beine stellen, während die anderen politischen Jugendorganisationen (Jusos, Junge Union) einmal mehr mit nur je einer Mannschaft antraten. Unser bestes Team kämpfte sich nach einer turbulenten Gruppenphase in der anschließenden K.O.-Runde bis ins Viertelfinale vor und musste sich dort erst nach einem wahrhaften Siebenmeterkrimi denkbar knapp geschlagen geben.

Unser Team „Junge Liberale I“

Auf der Kreismitgliederversammlung der Jungen Liberalen Rhein-Neckar im Juni 2006 in Weinheim wurden dann auch einmal mehr zahlreiche Mitglieder des Ortsverbandes in den neuen Kreisvorstand gewählt. Neben dem alten und neuen Vorsitzenden Marco Honacker zogen Andreas Maier (Schatzmeister), Frank Hampel (Programmatik), Daniela Ritscher (Pressesprecherin), Marco Viandante (Organisation) und Andreas Burth (Beisitzer) in den Kreisvorstand ein – allesamt Mitglieder des Ortsverbandes Weinheim-Schriesheim. Alle Vorstandsmitglieder wurden von den zahlreich erschienen Mitgliedern einstimmig in ihr Amt gewählt. Neben den Wahlen zum neuen Kreisvorstand stand auch im programmatischen Bereich einiges auf der Tagesordnung. Hier brachten Mitglieder des Ortsverbandes u.a. einen Antrag zur Anerkennung Taiwans als unabhängigen Staat und ein Antrag gegen Gebühren auf internetfähige PCs und Handys ein, die schließlich auch ohne Gegenstimme verabschiedet wurden.

Der neue Ortsvorstand (v.l.): Andreas Maier, Andreas Burth, Daniela Ritscher, Marco Honacker, Marco Viandante

Nur wenige Wochen später wählte auch die Mitgliederversammlung (MV) des Ortsverbandes Weinheim-Schriesheim einen neuen Vorstand. Der Ortsvorsitzende Andreas Burth wurde hierbei in seinem Amt bestätigt und tritt somit seine dritte Amtszeit an. Im Bereich Programmatik verabschiedete die MV u.a. einen Antrag zur Verringerung der

Bundestagsabgeordneten und zur Verkehrssteuerung. Darüber hinaus wurde in Anbetracht der aktuellen Diskussion um die „Grüne Gentechnik“ ein mehrseitiges Informationspapier zu diesem Thema verabschiedet.

Das absolute Highlight im Monat Juli setzte aber unsere achtköpfige Mädels-Mannschaft beim Schriesheimer Feuerwehrautowettziehen 2006. In fantastischen 1:19 Minuten zogen sie das elf Tonnen schwere Feuerwehrauto über eine Strecke von 50m und errangen damit den Sieg. Auch am Start waren zwei vierköpfige Herrenteams, die sich aus Mitgliedern der JuLis und der FDP Schriesheim rekrutierten. In ihrer Kategorie konnten sie aber leider keinen Sieg erringen. Sie schrammten mit dem jeweils 4. und 5. Platz knapp am Podium vorbei.

Unsere siegreiche Mädelsmannschaft kurz vor dem Ziel

1. Schriesheimer BobbyCar-Meisterschaft

Im Rahmen der Kinderferienspiele der Stadt Schriesheim veranstalteten wir im August 2006 unsere „1. Schriesheimer BobbyCar-Meisterschaft". Bei zahlreichen Teilnehmern aus allen Altersgruppen und tollem Wetter konnte man von einem wahrhaften Spektakel für Jung und Alt sprechen. Im Rahmenprogramm wurde ein Karaoke-Zelt aufgebaut und auch verschiedene Kinderspiele sorgten dafür, dass während der Rennpausen niemandem langweilig wurde.

Die Meisterschaft selbst startete zunächst mit einer spannenden Gruppenphase, in der sich jeder Teilnehmer zunächst einmal an das Gefährt gewöhnen konnte, aber gleichzeitig natürlich auch um den Einzug in die anschließende K.O.-Runde kämpfte. Dort setzte ich Franzl im Finale denkbar

Erwachsenen-Halbfinale:
Tassilo (links) und Frank kurz vor dem Start

knapp gegen Stefan durch. Und mit ihrem dritten Platz bewies Lea allen, dass eben nicht nur das männliche Geschlecht diese Sportart beherrscht! Die ersten drei Plätze wurden natürlich standesgemäß mit einem Pokal geehrt.
Auch das anschließend stattfindenden Erwachsenen-Rennen bot Spannung auf höchstem Niveau! Nur dass diesmal nicht nur der dritte (Ines), sondern auch der erste Platz (Heike) vom weiblichen Geschlecht erobert wurde. Nur der zweite Platz ging mit Tassilo ging noch an das „starke Geschlecht".

2007: Ortsverband veranstaltet Anfänger-Tanzkurs in Schriesheim

Den politischen Startschuss für das Jahr 2007 gab zunächst das traditionelle Dreikönigstreffen der Liberalen am 6. Januar in Großsachsen, das thematisch ganz im Zeichen des Gesundheitsrefomkonzeptes der großen Koalition stand. Passend hierzu war der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Daniel Bahr eingeladen worden. Weitere Gäste waren der FDP-Generalsekretär Dirk Niebel und die Landtagsabgeordnete Dr. Birgit Arnold.

Die aus JuLis-Sicht wichtigste Veranstaltung von Anfang 2007 war aber der von unserem Ortsverband organisierte Einsteigertanzkurs im Hotel „Zur Pfalz“ in Schriesheim. Unser insbesondere an die Schriesheimer Jugendlichen gerichtetes kostenloses Angebot umfasste vier Sonntagstermine von jeweils zwei Stunden.
Das von unseren beiden Trainern professionell vermittelte Repertoire an Tänzen reichte dabei von lateinamerikanischen Tänzen wie der Rumba oder der Samba, bis hin zu den Standard-Tänzen wie dem Langsamen Walzer.

Hierbei ging es für unsere Teilnehmer hauptsächlich darum den Grundschritt und kleinere Figuren tanzen zu können, sowie Taktsicherheit zu erlernen. Insgesamt machten die Teilnehmer durchweg hervorragende Fortschritte, was auch die beiden Trainer neidlos anerkennen mussten.

Die „Maiersche Ära“

Andreas Maier

Auch im Jahre 2007 standen natürlich wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Hierbei wurde der bisherige Ortsprogrammatiker und Kreisschatzmeister Andreas Maier zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Er folgt damit Andreas Burth, der den JuLis-Ortsverband über drei Jahre mit sehr großem Erfolg geführt hatte und sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Kinderferienspiele in Heddesheim

Die erste Veranstaltung unter der Führung von Andreas Maier war dann das Basketballturnier des Ortsverbandes im Rahmen der Heddesheimer Kinderferienspiele. Unter der Anleitung von Andreas Burth und Marius Benz durften sich die zahlreich erschienen Kinder im Dribbeln, dem Korbleger, sowie weiteren technischen Fertigkeiten üben, bevor sie zum Abschluss beim Spiel-auf-einen-Korb das Gelernte im Spiel umsetzen konnten.

Im August stand als nächste größere Veranstaltung dann die Müllsammelaktion von JuLis, JU und Jugendgemeinderat in Schriesheim an. Bei nass-kaltem Wetter kämpften wir uns durch das Schriesheimer Schulzentrum, um es vom gröbsten Müll zu befreien – als Auftakt zu unserer Jugend-Umweltkampagne. Stattliche sechs Müllsäcke füllte die Aktion. So spektakuläre Funde wie der Telefonhörer der benachbarten Telefonzelle, den wir bei der letzten Müllsammelaktion aus dem Gebüsch gefischt hatten, gab es diesmal zwar nicht. Aber von Pizza-Verpackungen über Plasikbecher bis hin zur Wodka-Flasche fand sich am Ende trotzdem fast jeder erdenkliche Müll in den weißen Müllsäcken wieder.

2. Schriesheimer BobbyCar-Meisterschaft

Unzweifelhafter Höhepunkt unserer Veranstaltungen im Jahr 2007 war die „2. Schriesheimer BobbyCar-Meisterschaft“.

Um 11:00 Uhr vormittags begann für uns der Aufbau. Getränke und Verpflegung wurden herangekarrt, das Zelt aufgebaut, Tische & Bänke aufgestellt... Eben alles was bei einer Veranstaltung so zu tun ist.

Pünktlich zum Beginn um 15:00 Uhr war dann alles fertig und unsere Helfer begannen die Kinder für die erste Runde in Gruppen einzuteilen.
Dann ging's endlich zur Sache. Eingeteilt in zwei 4er- und vier 5er-Gruppen wurde zunächst einmal jedem Kind die Möglichkeit gegeben mehrmals auf dem BobbyCar Platz zu nehmen und sich gleichzeitig für die anschließende Finalrunde zu qualifizieren. Unter den Anfeuerungsrufen von Zuschauern und Mitstreitern traten die Kinder traten immer zu zweit gegeneinander auf der Rennstrecke an.
Nach einer nervenaufreibend spannenden Gruppenphase stiegen die Kinder schließlich in die Finalrunde ein, die im K.O.-System ausgetragen wurde. Beginnend mit dem Achtelfinale arbeitete man sich bis zum Rennen um Platz 3 und dem mit Spannung erwarteten Finale vor. Den dritten Platz belegte hierbei Dennis, der sich im Halbfinale nur denkbar knapp dem späteren Sieger hatte geschlagen geben müssen. Den zweiten Platz eroberte mit Tamara das angeblich "schwache Geschlecht". Sie stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass die hohe Kunst des BobbyCar-Fahrens keinesfalls eine reine Männerdomaine ist. Sieger, und damit "2. Schriesheimer BobbyCar-Meister", wurde Franzl, der sich insbesondere durch seine waghalsige Kurvengeschwindigkeiten einen Namen machte. Franzl konnte seinen Titel vom Vorjahr somit mit Erfolg verteidigen. Er verbesserte gleichzeitig auch seinen eigenen Rundenrekord von 2006 auf atemberaubende 21,15 Sekunden. Der Rekord von 22,71 Sekunden aus dem vergangenen Jahr wurde also geradezu pulverisiert.

Die glücklichen Sieger

Das anschließende Erwachsenen-BobbyCar-Rennen gewann der ehemalige JuLis-Ortsvorsitzende Andreas Burth, der zuvor die Rolle des Moderators inne hatte. Die Plätze zwei und drei gingen an Naoko und Tassilo.

Nachdem wir mit unserer Müllsammelaktion den Startschuss zu unserer Jugend-Umweltkampagne mit der JU und Jugendgemeinderat gegeben hatten, stand Mitte August die zweite Veranstaltung hierzu an. Gemeinsam informierten wir uns in Schriesheim zum Thema CarSharing.

Julis informieren sich übers Car-Sharing

Das „GG 19“ - Projekt

Als am 1. November 2007 der Reisepass mit Fingerabdruck eingeführt wurde, konnte dies natürlich nicht die Zustimmung der JuLis finden. Besorgt verfolgten wir den weiteren Abbau von Bürgerrechten durch die Vorratsdatenspeicherung, das Kennzeichenscanning und vielem mehr. Dadurch angeregt, entschlossen wir uns, im Mai 2008 den Film „GG 19“ im Leutershausener Olympiakino zu zeigen, um auf durchaus emotional bewegende Weise zum Nachdenken anzuregen.

Das „Klebeteam“

Carolyn Schröer, Andreas Maier und Julia Raab (v.l.)

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Weinheim-Schriesheim vom 28. September 2008 wurde schließlich auch der Ortsvorsitzende Andreas Maier in seinem Amt bestätigt. Komplettiert wurde der Vorstand durch Johannes Jarke (Schatzmeister), Carolyn Schröer (Presse), Sascha Zeberer (Programmatik) und Julia Raab (Organisation).

Apropos Mitgliederversammlung:

Sowohl auf der Bezirksmitgliederversammlung am 7. Dezember 2008 in Karlsruhe als auch auf der Kreismitgliederversammlung am 20. Dezember 2008 in Hockenheim konnte der Ortsverband personell Einfluss nehmen.

Zunächst wurden Andreas Maier und Julia Raab am 7. Dezember 2008 als Delegierte zum Landeskongress gewählt.

Am 20. Dezember 2008 wurden Andreas Maier zum dritten Mal als Kreisschatzmeister und Frank Hampel als Beisitzer für den Ortsverband Weinheim-Schriesheim in ihren Ämtern bestätigt. Julia Raab wurde zur stellvertretenden Kreisvorsitzenden für Organisation gewählt.

2009 beginnt rasant: Dreikönigstreffen, WUB, Westerwelle und Besuch der SAP-Arena

Nachdem am 6. Januar 2009 wieder das Kleine Dreikönigstreffen, diesmal mit dem Außenpolitiker Dr. Werner Hoyer stattgefunden hatte und wir am 25. Januar 2009 einen Vortrag mit Prof. Weitbrecht vom Weinheimer Unterstützerkreis Berufsstart (WUB) organisierten, ging es nach einem relativ ruhigen Februar im März wieder rund.
Zunächst kam Guido Westerwelle. Er sprach am 9. März anlässlich des Schriesheimer Mathaisemarktes bei der Mittelstandskundgebung des BdS und stimmte auf das Superwahljahr 2009, insbesondere natürlich auf die Bundestagswahl 2009 ein.

Highlight des Monats März war jedoch der Besuch in der SAP-Arena in Mannheim. Dank der guten federführenden Organisation von Julia Raab, konnten wir am 17. März sehr kurzfristig mit 25 Teilnehmern zwischen 14 und 34 Jahren zunächst eine Führung durch die SAP-Arena machen. Dabei durfte die Gruppe sich wie ein VIP fühlen, denn es ging durch den VIP-Eingang und die Business Lounge zu den exklusiv einrichtbaren Logen, eh wir durch die „Fankneipe Friedrichspark“, den Sitzplatzbereich für die gewöhnlichen Zuschauer und die Trainingshallen wieder in „normale Gefilde“ kamen. Abschließend stand das Playoff-Spiel der Adler Mannheim gegen Sinupret Ice Tigers aus Nürnberg auf dem Programm, das die Adler auch dank unserer Anfeuerungen mit 3:2 gewannen.

Kommunal- und Europawahlkampf 2009

Das Jahr 2009 wäre kein Superwahljahr, wenn es nicht noch mehr Highlights zu bieten gehabt hätte. So säuberten wir mit weiteren jungen Gemeinderatskandidaten der FDP Hirschberg und einigen Freiwilligen am 9. April 2009 die Beete im Schulgarten der Leutershausener Martin-Stöhr-Schule, um sie wieder in einen bepflanzbaren Zustand zu versetzen, damit sie endlich wieder für den Unterricht oder gar eine der zahlreichen AGs genutzt werden können.

Neben der Kommunalwahl stand am 7. Juni 2009 auch die Europawahl an. Nachdem mit Jorgo Chatzimarkakis am 23. April 2009 bereits ein waschechter FDP-Europaparlamentarier in Weinheim Halt gemacht hatte und uns Europa näher brachte, machten wir den „Tag der Arbeit“ wirklich zu einem Arbeitstag und übernahmen am 1. Mai 2009 zusammen mit dem JuLis-Kreisverband zur Unterstützung unseres Kreisvorsitzenden Eduard Marschalek, der ebenfalls für das Europaparlament kandidierte, für einen Tag den FDP-Stand auf dem Mannheimer Maimarkt.

Eine kleine Panne gab es dann am 28. Mai 2009, als wir in Hirschberg ein Interview mit Tom Eich, dem baden-württembergischen JuLis-Spitzenkandidaten zur Europawahl planten, dieser aber aufgrund eines endlosen Staus auf der Autobahn leider nicht rechtzeitig vor Ort sein konnte. Trotzdem konnten wir uns über ein gelungenes Interview mit unserem JuLis-Landesvorsitzenden Leif Schubert, der Tom Eich mit dem JuLis-Promoteam vorausgeeilt war und auch in Europafragen bereitwillig in die Bresche sprang, freuen.

Bundestagswahlkampf 2009 – Johannes Vogel in Edingen-Neckarhausen

Auch wenn Edingen-Neckarhausen nicht in unserem Ortsverband liegt, war es uns eine große Freude, Johannes Vogel, unseren JuLis-Bundesvorsitzenden, am 27. August 2009 ganz in unserer Nähe begrüßen zu können. Denn unter der Organisationshoheit unserer Ortsverbandsmitglieder im Kreisvorstand war es dank der guten Zusammenarbeit mit der FDP gelungen, Johannes für einen Firmenbesuch bei der relativ krisenfesten Genossenschaftsfirma Bäko in Neckarhausen und die sich anschließende 35-Jahr-Feier der Unabhängigen Liberalen Jugend (ULJ), die 1974 als Keimzelle der erst 1980 bundesweit gegründeten Jungen Liberalen in Edingen-Neckarhausen ins Leben gerufen wurde, in den Rhein-Neckar-Kreis zu locken.

2009 endet rasant: Bundestagswahl, Mitgliederversammlung mit neuen Gesichtern

Ebenso rasant wie es angefangen hatte, endete das Jahr 2009 auch. Als phänomenaler Erfolg sind dabei natürlich das mit bundesweit 14,6 % sehr gute FDP-Ergebnis bei der Bundestagswahl am 27. September zu nennen, das erheblich dazu beigetragen hat, dass Schwarz-Gelb zustande gekommen ist. So kam die FDP in Weinheim auf 19,7 % und in Schriesheim auf 19,6 % der Zweitstimmen. Übertroffen wurde dieses Ergebnis sogar noch in Hirschberg, wo die FDP – sicherlich auch dank tatkräftigen jungliberalen Einsatzes – mit 23,3 % der Zweitstimmen sogar noch vor der SPD lag, die 20,4 % erreichte.

hinten v.l.: Andreas Maier, Matthias Kühlwein, Lars Bischoff
vorne v.l.: Julia Raab, Johannes Rupp, Justina Warenik

Die gute Stimmung schlug sich dann auch auf der nächsten Mitgliederversammlung des Ortsverbandes am 18. Oktober 2009 in Weinheim nieder, auf der im Zeichen des am 14. und 15 November stattfindenden 56. Landeskongresses neben sehr intensiven und konstruktiven programmatischen Diskussionen zahlreiche Neumitglieder willkommen geheißen wurden. Vier von ihnen wurden neben dem abermals zum Vorsitzenden gewählten Andreas Maier und der ehemaligen Organisatorin und neuen Pressesprecherin Julia Raab dann auch prompt in den nun sechsköpfigen Vorstand gewählt, so dass ein bunt gemischtes Team entstand:

- Andreas Maier (Ortsvorsitzender, Hirschberg)
- Johannes Rupp (Schatzmeister, Weinheim)
- Julia Raab (Pressesprecherin, Hirschberg)
- Justina Warenik (Organisatorin, Weinheim)
- Matthias Kühlwein (Programmatiker, Weinheim)
- Lars Bischoff (Internetbeauftragter, Schriesheim)

Zu erwähnen ist schließlich noch die Mitgliederversammlung des JuLis-Kreisverbandes Rhein-Neckar am 30.November 2009 in Hockenheim, auf der der Kreisvorstand neu gewählt und mit Julia Raab als Programmatikerin (vormals Organisatorin) und Lars Bischoff als Beisitzer auch von Aktiven aus unserem Ortsverband besetzt wurde.

2010: Novum beim Kleinen Dreikönigstreffen, Podiumsdiskussion zu „Killerspielen“

Traditionell fand auch am 6. Januar 2010 wieder das Kleine Dreikönigstreffen der Hirschberger FDP unter tatkräftiger organisatorischer Mithilfe der JuLis in Hirschberg statt. Ein Novum war allerdings, dass mit dem hiesigen FDP-Wahlkreisabgeordneten und seit der letztjährigen Bundestagswahl auch Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dirk Niebel und dem Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler gleich zwei Bundesminister in Hirschberg zu Gast waren.

v.l.n.r.: FDP-Ortsvorsitzender Dr. Westmann, Dr. Rösler, Bürgermeister Just, Dr. Arnold, MdL, Dirk Niebel

Ein weiteres Novum in der Geschichte unseres Ortsverbandes war die erste von unserem Ortsverband durchgeführte Podiumsdiskussion am 1. Februar 2010 in Schriesheim zum Thema „Werden Killerspieler Amokläufer?“. Unter der Moderation von Andreas Maier (Bildmitte) war die Diskussionsrunde mit Stefan Dobler (Kommunikationswissenschaftler am Medieninstitut Ludwigshafen, ganz links im Bild), Jan Frederik Adriaenssens (Parlamentarischer Berater im Sonderausschuss „Konsequenzen aus dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen: Jugendgefährdung und Jugendgewalt“, links in der Mitte), Steffen Schmid (Mitglied des Landeselternbeirates für Schulen in Freier Trägerschaft, rechts in der Mitte) und Jörg Bernhard (Vorsitzender des Schriesheimer Schützenvereins, ganz rechts im Bild) personell gut besetzt.

Im Mai säuberten wir wie schon im Vorjahr die Beete an der Leutershausener Martin-Stöhr-Schule, um sie zur Bestellung durch die Schüler vorzubereiten. Beteiligt waren nicht nur Hirschberger, sondern auch Weinheimer und Schriesheimer JuLis. Belohnt wurde die Arbeit durch die FDP Hirschberg, die die Helfer danach zu einem kleinen Vesper einlud.

Ausklang 2010: 3. Schriesheimer Bobbycar-Meisterschaft und Mitgliederversammlung

vorne v.l.n.r.: Jannik, Robin, Florian, Lukas, Marcel, Anna
hinten v.l.n.r.: Julia Raab, Andreas Maier, Dr. Birgit Arnold

Nach zwei Jahren Abstinenz rollte das Bobbycar am 30. Juli 2010 wieder. Unter der Regie von Andreas Maier und Julia Raab sowie unserer Landtagsabgeordneten Dr. Birgit Arnold, die die Startzeichen gab, wurde zunächst in die Gruppenphase gestartet. Die 16 teilnehmenden Kinder wurden in zwei Gruppen, in die der 3-6jährigen und der 7-10jährigen eingeteilt. Schließlich ging es in der K.O.-Runde um alles. Dort setzte sich bei den 3-6jährigen Marcel im Finale gegen Florian durch. Und mit ihrem dritten Platz bewies Anna allen, dass eben nicht nur das männliche Geschlecht diese Sportart beherrscht! Bei den 7-10jährigen machte Lukas vor dem zweitplatzierten Robin und dem Dritten Jannik, der sich im Rennen um Platz 3 nur knapp gegen Alina durchsetzte, das Rennen. Die ersten drei Plätze wurden natürlich standesgemäß mit einer Bronze- bzw. Silbermedaille und einem Pokal für den Sieger sowie Sachpreisen geehrt, die unsere Landtagsabgeordnete stiftete.

Weniger spektakulär verlief am 28. Oktober 2010 die ordentliche Mitgliederversammlung in Weinheim, bei der Vorstandsneuwahlen anstanden. Kontinuität war, abgesehen davon, dass Justina Warenik nun Justina Rupp hieß, das Wort der Stunde, denn zum ersten Mal in der Geschichte unseres Ortsverbandes stellte sich der komplette Vorstand, der dann auch bestätigt wurde, wieder zur Wahl.

2011: Kleines Dreikönigstreffen wieder mit zwei Bundesministern

Wie jedes Jahr fand auch am 6. Januar 2011 wieder das Kleine Dreikönigstreffen der Hirschberger FDP unter Mithilfe der JuLis in Hirschberg-Großsachsen statt. Und auch 2011 waren mit dem hiesigen FDP-Wahlkreis-abgeordneten und Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dirk Niebel und der Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger wieder zwei Bundesminister in Hirschberg zu Gast waren.

v.l.n.r.: Bürgermeister Just, Dr. Arnold, MdL, Dirk Niebel, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, FDP-Ortsvorsitzender Dr. Westmann

Auf dem Mannheimer Maimarkt übernahmen wir wie 2009, diesmal allerdings zusammen mit der FDP Hirschberg, am 30. April.2011 für einen Tag den Standdienst.

Im Mai 2011 fanden Kreisvorstandswahlen statt, die aus Sicht des Ortsverbandes sehr erfolgreich waren. Julia Raab wurde an die Spitze des Kreisverbandes gewählt, Matthias Kühlwein wurde in seinem Amt als stellvertretender Kreisvorsitzender für Programmatik bestätigt und Justina Rupp übernahm das Amt der stellvertretenden Kreisvorsitzenden für Finanzen. Mit dem Beisitzer Frank Hampel stellt der Ortsverband damit vier Mitglieder des Kreisvorstandes.

Im Oktober 2011 richtete der Ortsverband gemeinsam mit dem Kreisverband eine Veranstaltung zum Thema erneuerbare Energien aus. Mit Andreas Scheurig, dem Pressesprecher der Bioenergieregion Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T) konnte ein kompetenter Referent gewonnen werden, der zum Thema „Mit Volldampf in die Energiewende, die Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber als Modellregion für erneuerbare Energien“ informierte.

Die „Kühweinsche Ära“

Auf der Mitgliederversammlung am 17. November 2011 gab Andreas Maier nach mehr als vier Jahren im Amt sein Amt als Ortsvorsitzender an Matthias Kühlwein aus Weinheim-Lützelsachsen ab, der bisher als Programmatiker tätig war.

Der Vorstand setzt sich seitdem wie folgt zusammen:

- Matthias Kühlwein (Ortsvorsitzender, Weinheim)
- Johannes Rupp (Schatzmeister, Weinheim)
- Julia Raab (Pressesprecherin, Hirschberg)
- Stefan Dobler (Programmatiker, Dossenheim)
- Lars Bischoff (Organisator, Schriesheim)